

Grußwort

von Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch

Bonn ist eine in vielen Bereichen von engagierten Frauen bewegte Stadt und vieles scheint inzwischen erreicht.

Mit knapp 100 Top-Arbeitgeberinnen und -Arbeitgebern und mehr als 6.000 Besucherinnen, die jährlich nach Bonn kommen, ist die women&work der größte Messe-Kongress für Frauen im deutschsprachigen Raum - und das auf Bonner Boden. Sehr herzlich gratuliere ich der women&work zum fünfjährigen Bestehen im Jahr 2015. Ich wünsche dem Messe-Event auf dem Weg zum Dekade-



Jubiläum weiterhin eine gedeihliche Entwicklung. Die women&work ist für den Wirtschafts-Standort Bonn eine wichtige Veranstaltung mit Vorbildwirkung, auf die wir gemeinsam stolz sein können. Sie hat sich zu einer festen Größe im Bonner Messe-Kalender etabliert und strahlt weit über die Stadt und die Region hinaus.

Dass Frauen in der Wirtschaft eine stärkere Rolle spielen sollten, wird seit Jahren hinlänglich diskutiert. Dass die Thematik aber ein echtes Wirtschaftsthema ist und eine vielfältige Belegschaft direkte Auswirkungen auf die Innovationskraft eines Unternehmens hat, dafür setzen sich die Veranstalter der women&work mit Leidenschaft und mit Erfolg ein. Zu Recht wurde die women&work 2012 als einer von 365 Orten im "Land der Ideen" ausgezeichnet.

Frauen sitzen heute schon an vielen wichtigen Bonner Stellen. Viele gute Impulse in unserer Stadt kommen von Frauen. Als Oberbürgermeister wünsche ich mir, dass alle Betriebe und Unternehmen unserer Stadt erkennen, dass die eigene Zukunftsfähigkeit und Innovationskraft auch davon abhängen, wie das Thema Frauenförderung im Unternehmen gelebt wird. Die women&work bietet vielfältige Erfahrungen und Inspirationen dazu.

Ich wünsche der women&work und dem Unternehmer-Ehepaar Melanie und Holger Vogel für die Zukunft weiterhin Erfolg - nicht nur mit der women&work, sondern auch mit allen anderen Projekten, die sie in der Region und bundesweit anstoßen und umsetzen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Jürgen Nimptsch
Oberbürgermeister